

Anforderungsprofil	Stand: April 2014 Ersteller/in: RM 1/Si2 (BearbeiterZ)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:

JVA Tegel

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
	Leiter/in des Schießstands/Schießausbilder/in - Fachliche Anleitung und Koordinierung der Mitarbeiter/innen des Schießtrainingszentrums sowie der Waffenbeauftragten in den Justizvollzugsanstalten - Planung, Organisation und Durchführung der Schießausbildung einschließlich der Verwaltung der Waffen und der Verantwortung für das Schießtrainingszentrum

2.	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
	Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen	

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie hierzu erlassener Verwaltungsvorschriften (StVollzG, SVVollzG, UVollzG, SGB IX, DSVollz, UZWG, Waffengesetz, Schießtrainingsordnung, APO JVollz etc.)		X		
3.1.2	Kenntnisse vollzuglicher Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe		X		
3.1.3	Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen			X	
3.1.4	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse/Erfahrungen und Spezialkenntnisse im Arbeitsgebiet (Kenntnisse über Waffenkunde, Arbeitsschutzvorschriften, etc.)		X		
3.1.5	Fachbezogene IT-Kenntnisse			X	
3.1.6	Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Waffen		X		

	Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.	X			
	• arbeitet auch unter hoher Belastung präzise, effizient und bewältigt Belastungsspitzen				
	• erbringt die erforderliche ständige Konzentration im Praxisbetrieb				
	• behält trotz hoher psychischer Anspannung wegen möglicher Gefahr für Leib und Leben den Überblick, reagiert stets überlegt				
3.2.2	Leistungsfähigkeit ► Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• identifiziert sich mit der Arbeit, arbeitet engagiert und bildet sich fort				
	• zeigt Flexibilität und stellt sich schnell auf die jeweiligen Kunden ein				
	• passt die Arbeitsmethoden jeweils den aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen an				
3.2.3	Wirtschaftliches Handeln ► Fähigkeit, mit Arbeitskraft- und mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen.		X		
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-/ Nutzengesichtspunkten				
	• verwendet zur Verfügung gestellte Ressourcen sachgerecht und sparsam				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.4	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
	• stellt notwendige Kommunikations- und Informationswege sicher				
	• akzeptiert die unterschiedliche Arbeitsweise anderer, wenn sie der Zielerreichung dienen				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	• arbeitet aus eigenem Antrieb, gibt Impulse, zeigt Ideen und Problemlösungen				
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• nutzt den vorgegebenen Ermessensspielraum				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	

	Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare, zeitnahe und sachgerechte Entscheidungen • überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen • kann eigene Entscheidungen sachlich begründen und unerfreuliche Entscheidungen vertreten				
3.3	Sozialverhalten				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus • gibt fachliche Anleitung und stellt sich auf den jeweiligen Gesprächspartner/in ein				
3.3.2	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• erkennt Konflikte, bleibt ruhig und ausgeglichen, strebt tragfähige Kompromisse/Lösungen an • reflektiert eigenes Denken und Handeln • setzt sich aktiv mit Kritik auseinander; kritisiert konstruktiv, motivierend und sachlich				
3.3.3	Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.			X	
	• vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten • reguliert Konflikte mit der nötigen Sensibilität • vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				
3.3.4	Kooperationsverhalten ► Fähigkeit, sich konstruktiv und respektvoll mit Meinungen Anderer auseinander zu setzen, sie bei Entscheidungen zu berücksichtigen und einzubeziehen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten.		X		
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen, akzeptiert Teamregeln und verhält sich entsprechend • fördert die teamübergreifende Zusammenarbeit • verhält sich offen und transparent, schafft und schenkt Vertrauen				
3.4	Kunden- und adressaten- (anwender-) orientiertes Handeln				
3.4.1	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externen und internen Kunden zu begreifen	X			
	• verhält sich Kunden/Kundinnen gegenüber sachlich, freundlich und aufgeschlossen				

	Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
	• erkennt und reflektiert die persönlichen Bedürfnisse/Fortbildungsbedarfe und geht darauf ein				
	• achtet auf korrekte (Dienst-)Kleidung u. ein gepflegtes Äußeres				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich